

An das
Evangelische Studienwerk e.V.

Haus Villigst

Iserlohner Str. 25

58239 Schwerte

Betr.: Gutachten zur Bewerbung von Herrn Beel

Das nachfolgende Gutachten über Herrn Beel, geb. 28.9.1966, gründet sich auf den Beobachtungen des Gutachters als Fachlehrer für Englisch am Siegerlandkolleg (Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife), an dem Herr Beel im Winterhalbjahr 1993/94 die Reifeprüfung bestand.

Auf Grund der eigenen unterrichtlichen Beobachtungen wie auch auf Grund dessen, was ich von Kollegen über die schulischen Leistungen von Herrn Beel gehört habe, kann ich ohne Zögern Herrn Beel für eine Förderung durch das Evangelische Studienwerk vorschlagen.

Herr Beel hat unter den nicht immer unproblematischen Arbeitsbedingungen des Zweiten Bildungswegs z.T. deutlich hervorragende Leistungen gezeigt, die sich auch in der Durchschnittsnote ausdrücken.

Die klar überdurchschnittlichen Ergebnisse von Herrn Beel waren bedingt durch

- eine strikte Pflichterfüllung, sowohl im Unterricht als auch in der häuslichen Vor- bzw. Nachbereitung des Unterrichts,
- eine -besonders im Englischunterricht- hohe Leistungsfähigkeit wie auch Leistungsbereitschaft,
- die Fähigkeit, verschiedene Sachbereiche gedanklich zu durchdringen und die Ergebnisse -auch in der Fremdsprache- sachadäquat darzulegen,
- sichere Methodenkenntnisse und -anwendung,
- geistige Wendigkeit und Kreativität.

Der Schwerpunkt der Interessen von Herrn Beel lag im sprachlich-literarischen und politisch-gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.

Herr Beel war in der Lage, sein umfangreiches Wissen nicht nur reproduktiv sondern auch zu eigenständigen Problemlösungen einzusetzen. Im Unterrichtsgespräch vertrat Herr Beel i.a. seinen Standpunkt mit Engagement, auch der Lerngruppe gegenüber, war aber immer bereit, auf die Beiträge von Mitstudierenden oder der Fachlehrer einzugehen und die eigene Position zu überdenken.

Sein Sozialverhalten am Siegerlandkolleg zeigte sich in seinem Aufgeschlossenheit gegenüber schulischen wie auch privaten Problemen von Mitstudierenden wie auch in seiner Bereitschaft, außerhalb der Schule leistungsschwächeren Studierenden bei der Aufarbeitung des Unterrichtsstoffes zu helfen.

Im außerschulischen Bereich wird das Sozialverhalten von Herrn Beel u.a. dadurch gekennzeichnet, daß er sich trotz schulischer Belastungen über mehrere Jahre hin in der örtlichen Feuerwehr stark engagierte.

Im außerschulischen Bereich zeigte sich die Lernbereitschaft, die intellektuelle Neugier und die Belastbarkeit von Herrn Beel darin, daß er an der VHS Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache erwarb.

Zusammenfassend kann ich wiederholen:
Herrn Beel halte ich für förderungswürdig.

h. J. me —